

RGZV Kaltenkirchen und Umgebung von 1903 e.V. - Ausstellungsbestimmungen

Maßgebend sind die AAB des BDRG soweit sie nicht durch Sonderbestimmungen ergänzt worden sind und die folgenden Sonderbestimmungen. Bei Nichtbeachtung und unrichtiger Ausfüllung des Meldebogens übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung.

Ausstellen können Mitglieder des Kreisverbandes, Züchter aus dem Kreis Segeberg und aus den genannten Sonderevereinen.

1. Meldeschluss ist der 13. September 2022, maßgebend ist der Standgeldeingang.
Meldebögen ohne Registriernummer werden nicht bearbeitet!
2. Die Meldungen sind in einfacher Ausführung einzureichen an
Volker Heering, Köhlerwiete 4, 24629 Kisdorf.
3. Kosten:

Einzeltiere	5,00 €	
Stämme	10,00 €	
Voliere	10,00 €	Schauvoliere nach Absprache kostenlos
Katalog/Dauerkarte	3,00 €	
Kostenbeitrag für alle	7,00 €	
Jugendliche zahlen 50% vom Standgeld		

Das Standgeld muss bis Meldeschluss auf das folgende Konto eingezahlt werden:

Kontoinhaber: RGZV Kaltenkirchen IBAN: DE51 2179 1906 0000 0217 09

Vom Standgeld werden Ehrenpreise á 10,00 € und Zuschlagspreise á 5,00 € vergeben.

4. Termine:

Aufbau:	nach Absprache	
Meldeschluss:	13.09.2022	
Einsetzen:	13.10.2022	17:00 – 20:00 Uhr
Anlieferung der Tiere:	Sporthalle des FSC Kaltenkirchen, Schirnauallee 2, 24568 Kaltenkirchen	
Besuchszeiten:	15.10.2022	10:00 – 17:00 Uhr
Besuchszeiten:	16.10.2022	10:00 – 14:00 Uhr
Aussetzen:	16.10.2022	14:00 Uhr
5. Die Aussteller setzen ihre Tiere selbst in die Käfige. Die Ausstellungsleitung übernimmt keine Haftung für Verwechslung, Diebstahl sowie Verluste durch höhere Gewalt. Tierverluste, die durch das Verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, werden mit einem Betrag bis zu 20,00 € pro Tier abgegolten.
Tiere, die nach der Ausgabe als verlustig gemeldet werden, werden nicht vergütet.
Ebenso wird verfahren, wenn der Aussteller seine Transportkisten schon außerhalb der Halle hat.
6. Die B-Bögen werden von der Ausstellungsleitung erstellt und zugesandt.
Nur was geschrieben steht gilt. Nebenabsprachen sind ohne Bindung.
7. **Veterinärärztliche Bestimmungen, Tierärztliche Impfbescheinigungen:**
Hühnergeflügel muss aus Beständen stammen, die gegen die Newcastle Krankheit mit Lebend- oder Absorbatimpfstoffen geimpft sind. Anderes Geflügel als Hühnergeflügel ist dann zu impfen, wenn es gemeinsam – in einem Stall oder Auslauf – gehalten wird. Tauben sind gegen Paramyxovirusinfektion zu impfen. Eine tierärztliche Bescheinigung über die durchgehend durchgeführte Schutzimpfung muss bei der Einlassuntersuchung in Kopie vorliegen. Liegt keine Bescheinigung vor, so werden die Tiere von dem anwesenden Beauftragten der AL bzw. Tierarzt/-ärztin abgewiesen. Sollten wegen der Vogelgrippe weitere behördliche Anordnungen erlassen werden, so werden diese mit dem B-Bogen mitgeteilt.
Für Wassergeflügel wird die Bestätigung der Sentinelhaltung bzw. virologische Untersuchung gefordert.
8. Bei Ausfall der Ausstellung durch höhere Gewalt werden von der AL 25 % des Standgeldes einbehalten.
9. **Pokalbestimmungen:**

Altzüchter:	Vereinspokale für Wassergeflügel, Hühner, Zwerge und Tauben
Beste Gesamtleistung von 5 Tieren einer Rasse, einer Farbe, alt und jung, beiderlei Geschlechts (1,4; 2,3; 3,2; 4,1)	
Jungzüchter:	Vereinspokale für die Jugendgruppe
Beste Gesamtleistung von 5 Tieren einer Rasse, einer Farbe, alt und jung, beiderlei Geschlechts (1,4; 2,3; 3,2; 4,1)	

Bei Stattfinden der Kreisschau gelten folgende **Kreis-Pokalbestimmungen:**
Kreispokale für Wassergeflügel, Hühner, Zwerge und Tauben
Beste Gesamtleistung von 4 Tieren einer Rasse, einer Farbe, jüngsten Jahrgangs, beiderlei Geschlechts (1,3; 2,2; 3,1) und eigener Zucht (Kopie des Ringnachweises bei Einlieferung)
Kreisjugendpokal für die Jugendschau
Beste Gesamtleistung von 4 Tieren einer Rasse, einer Farbe, jüngsten Jahrgangs, beiderlei Geschlechts (1,3; 2,2; 3,1) und eigener Zucht (Kopie des Ringnachweises bei Einlieferung)
10. **Datenschutzerklärung:**
Der Aussteller bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Meldebogen gemäß DSGVO die Speicherung und Veröffentlichung seiner Adressdaten mit Telefonnummer und der von ihm ausgestellten Tiere mit deren Bewertungen im Katalog der Ausstellung. Übermittelte E-Mail-Adressen werden nur zum direkten Kontakt mit dem Aussteller verwendet und nicht veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien zur Schaudokumentation in Form von Teilnehmer- und Siegerlisten mit Ausstellernamen, Vereins-/Verbandszugehörigkeit übermittelt werden. Mit seiner Unterschrift erkennt der Aussteller die vorstehenden Ausstellungsbestimmungen als verbindlich an.

Die Ausstellungsleitung